QUALITÄTSSICHERUNGSVEREINBARUNG SPEZIAL-LABOR



HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

zur Erfüllung der Anforderungen an die interne und externe Qualitätssicherung nach der Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen (Rili-BÄK) gemäß § 5 Abs. 3 QSV Spezial-Labor

Die Qualitätssicherungsvereinbarung Spezial-Labor sieht eine jährliche Dokumentationsprüfung von 15 % der abrechnenden Ärzte vor, in der überprüft wird, ob die Anforderungen der "Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen" (Rili-BÄK) an die interne und externe Qualitätssicherung erfüllt werden (§ 5 Abs. 3). Hierzu werden bestimmte Parameter aus der Rili-BÄK herangezogen. Die Überwachung gemäß Medizinprodukte-Betreiberverordnung obliegt unabhängig davon weiterhin den jeweils zuständigen Landesbehörden (z.B. Eichämter, Bezirksregierungen, Regierungspräsidien, Gewerbeaufsichtsämter, Gesundheitsämter).

In der nachfolgenden Tabelle sind Hinweise und Empfehlungen aufgeführt, welche Ihnen die Zusammenstellung der Unterlagen zur Prüfung der einzelnen Parameter gemäß § 5 Abs. 3 QSV Spezial-Labor erleichtern soll.

	PRÜFPARAMETER gemäß § 5ABS. 3 QS-V Spezial-Labor	Einzureichende Unterlagen	Bezug zur RILI- BÄK	
1.	Strukturierter Aufbau des QM-Handbuchs	Bitte reichen Sie hierfür das gesamte QM- Handbuch, möglichst in elektronischer Form auf USB-Stick, ggf. Inhaltsverzeichnis sowie relevante exemplarische Kapitel aus dem QM- Handbuch ein.	Teil A Nr. 7.1 – Dokumentation des Qualitätsmanagements Nr. 7.1.1 - Aufzählung der Inhalte	
2.	Nachweise, wann und wie die verwendeten Geräte selbst und/oder herstellerseitig gewartet werden (z.B. Gerätelogbuch)	Für diesen Prüfparameter ist eine Liste aller verwendeten Labor-Geräte, z. B. Mikroskop, Brutschrank, Analysenautomat, Zentrifuge, Wasserbad erforderlich. Bitte verwenden Sie hierfür das beigefügte Formular (Anlage 1).	Teil A Nr. 5.4 - Ausrüstung Speziell 5.4.3 (7)	
		Außerdem sind das Gerätelogbuch / die Gerätelogbücher sowie die jeweils letzten Wartungsprotokolle dieser Geräte mit beizulegen		
		Bitte reichen Sie alle Wartungsprotokolle bzw. Wartungsbelege von allen verwendeten Geräten aus dem 3. Quartal 20xx ein.		
		Hierzu zählen bspw. tägliche, wöchentliche und monatliche Protokolle sowie die Protokolle der Wartungen durch den Techniker.		

KV Hessen – Mai 2022 Seite 1 von 3

3.	Nachweise über die Einarbeitung der Mitarbeiter in die Benutzung der jeweiligen Geräte und Untersuchungsverfahren, zur regelmäßigen Schulung und Fortbildung von Mitarbeitern im direkten Zusammenhang mit den angebotenen Leistungen nach Absatz 1 Nr. 1	Fortbildungen einzusenden. Datenschutze Nachweise zu In diesem Zusbestätigen, da Geräte und Ueingewiesen saufzuführen, Fortbildungen angebotenen WICHTIG: Bi	ur Einweisung, Schulur der Mitarbeiter sind Unter Beachtung des es, bitten wir Sie, diese upseudonymisieren. sammenhang können Sass Ihre Mitarbeiter in centersuchungsverfahrer sind. Darüber hinaus is was in den Schulunger im Zusammenhang muteistungen geschult wette verwenden Sie hie age 2) des Anschreibe	Teil A Nr. 5.2 - Personal	
4.	Aktuelles Organigramm der personellen Struktur und der Befugnisse in der Einrichtung im Zusammenhang mit Leis- tungen nach Absatz 1 Nr. 1 mit Angabe des/der für die jeweiligen Untersuchungsverfahren verantwortlichen Arztes/Ärzte	pseudonymis Verantwortlid der Berufsbe Qualifikation	n Sie uns bitte ein aktue siertes Organigramm, d chkeiten im Labor unter ezeichnungen / der en beschreibt. Litte verwenden Sie hi age 3) des Anschreib	Teil A Nr. 4.2 - Organisation	
5.	Nachweise	Gebührenord 3. Quartal die	Sie für folgende ausgednungspositionen (GOFe unter 5a) und b) aufgonsunterlagen ein.		
		GOP	Laboruntersuchung		
				Abschnitt	
	a) dass je quantitativen Untersuchungsverfahren arbeitstäglich mindestens zwei Kontrollprobeneinzel- Messungen in unterschiedlichen Konzentrationen durchgeführt wurden, einschließlich Bewertung und	Eingereicht werden Ausdrucke aus dem Praxisoder Laborinformationssystem (LIS) oder entsprechende Dokumentationen sowie Protokolle der Qualitätskontrollen von den o.g. GOP aus dem 3. Quartal 20xx			Teil B 1 Nr. 2.1 - Interne Qualitätssicherung 2.1.7 (2) Dokumentation 2.1.2 Bewertung der Kontrollprobeneinzel- Messungen

KV Hessen – Mai 2022 Seite **2** von **3**

	b) dass eine monatliche Bewertung des quadratischen Mittelwertes der Messabweichungen (QMMA) einschließlich Bewertung durchgeführt wurden	oder Lal entspred Protoko	icht werden Ausdrucke a borinformationssystem (l chende Dokumentationer lle der Qualitätskontroller is dem 3. Quartal 20XX	_IS) oder n sowie	Teil B 1 Nr. 2.1 - Interne Qualitätssicherung 2.1.7 (2) Dokumentation 2.1.2 Bewertung der Kontrollprobeneinzel- Messungen
6.	Dokumentation des einrichtungsinternen Fehlermanagements über die Korrekturmaßnahmen nach nicht bestandenen Ringversuchen und über die Ursachenklärung und Beseitigung bei Überschreitung der Fehlergrenzen der Kontrollprobenmessungen	Die Prozessbeschreibung / die Verfahrens- anweisung zum Fehlermanagement ist einzureichen. Zudem sind Dokumentationen beispielsweise als Fehlerprotokoll über erfolgte Korrekturmaßnahmen vorzulegen (im Kontext mit Nr. 5 und mit Nr. 7).			siehe Ausführungen zur internen und externen QS in den jeweiligen Teilen B 1 – B 5 z. B. B1 und B2: 2.1.2 Bewertung der Ergebnisse 2.2 Externe QS
7.	Gültige Ringversuchszertifikate zu den erbrachten Leistungen	Einzureichen sind alle gültigen Ringversuchszertifikate zu den erbrachten (abgerechneten) laboratoriumsmedizinischen Untersuchungen der Teile B 2 bis B 5 der Rili- BÄK für das 3. Quartal 20XX Hinweis: Die Ringversuchszertifikate müssen explizit im 3. Quartal 2020, zu dem Zeitpunkt als die Leistungen abgerechnet worden sind, gültig gewesen sein.			Teil A Nr. 8.2 Externe Qualitätssicherung Spezielle B-Teile: 2.2 Externe QS
		GOP	Laboruntersuchung	EBM- Abschnitt	
1					

KV Hessen – Mai 2022 Seite 3 von 3